

Propheten müssen nicht von gestern sein

Darum geht's

Propheten haben zu allen Zeiten ihre Berechtigung.

Wie wir vorgehen

- Wir stellen den Begriff „Prophet“ im biblischen Sinn und im heutigen Sprachgebrauch gegenüber.
- Wir sprechen über das neutestamentliche Verständnis der prophetischen Gabe.
- Wir machen ein Rollenspiel, in dem die Teenager damit konfrontiert werden, dass die Adventgemeinde als prophetische Bewegung entstand und von daher ihre Identität erhält.

Was wir vorbereiten

- kleine Zettel
- zwei Schalen
- Stifte, Papier, Plakat
- Flipchart

| | |
|--|---|
| <p>1. Einstieg: Prophet 6'</p> <p>„Im Flur liegt eine schwarze Socke ...“ Zu diesem Satz gibt bitte jeder eine Deutung ab (Warum liegt die Socke da?) und macht eine Prognose/Voraussage (Was passiert nun damit?).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wart ihr nun Propheten? ▪ Wo begegnet uns heute das Wort „Prophet“? <p>Heute hat das Wort „Prophet“ oft eine andere Bedeutung als im biblischen Sinn.</p> | <p>Ergebnisse auf kleine Zettel schreiben, in zwei Schalen legen und dann vorlesen.</p> <p>Gespräch</p> |
| <p>2. Biblische Propheten 9'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche biblischen Propheten kennen wir inzwischen? <p>Jeder schreibt so viele Prophetennamen auf, wie ihm in 3 Minuten einfallen.</p> <p><u>Auswertung:</u> Propheten, die alle Teens notiert haben, bekommen 1 Punkt. Propheten, die alle außer einem haben, erhalten 2 Punkte. Propheten, die alle außer zweien haben 3 Punkte usw. (Wer die unbekanntesten Prophetennamen gefunden hat, bekommt also die meisten Punkte.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was kennzeichnet einen Propheten Gottes im Gegensatz zu einem weltlichen Propheten, der einfach ein Zukunftsdeuter oder -forscher ist? ▪ Gab es auch schon zu biblischen Zeiten Zukunfts-Profis? ▪ Wer ist für dich ein Prophet? (Hilfe: „4you“, S.134) | <p>Zettel/Stifte</p> <p>Gespräch</p> |

L = Leiter/-in; T = Teenager

| | |
|--|---|
| <p>3. Das Propheten-Prinzip 5'</p> <p>Gott geht nach einem ganz bestimmten Prinzip vor, um auf der Welt seinen Plan zu verwirklichen: Ein Einzelner oder auch eine Gruppe sollen für viele oder die ganze Menschheit kämpfen. Das ist eine Aufgabe, die nicht sofort alles besser macht, aber viel Verantwortung mit sich bringt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Würdest du gerne zum Propheten berufen werden? | <p>„4you“, S.133</p> <p>Gespräch</p> |
| <p>4. Die Gabe der Wegweisung 15'</p> <p>Wir lesen in der Bibel, wie Jesus nach seiner Himmelfahrt jemanden ankündigt, dessen Beschreibung wie die eines Propheten klingt: Johannes 16,8.13</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wer ist gemeint? ▪ Was hat das mit Propheten zu tun? ▪ Was bedeutet das für die Gemeinde? <p>Wir lesen gemeinsam die „Spurensuche“: „Wie die Kirche ihren Papst bekam (und ihre Propheten verlor)“ auf S. 139 in der „4you“.</p> | <p>Bibeltext lesen (lassen) „4you“, S. 135</p> <p>„4you“, S. 139</p> <p>Austausch über das Gelesene</p> |
| <p>5. Abschluss 10'</p> <p>„Die Siebenten-Tags-Adventisten sind eine prophetisch entstandene und geprägte Kirche.“</p> <p>Wir lesen gemeinsam S. 138 in der „4you“. Dann versucht ihr diesen Satz so zu erklären, dass jeder ihn versteht. Ich spiele dabei den Frager.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was bedeutet das? ... <p>Wir sind keine Besserwisser, keine fehlerlosen „Heiligen“, keine frommen Streber. Aber wir sind von Gott berufen, unseren Mitmenschen zu dienen und uns solidarisch zu zeigen.</p> | <p>Satz an die Flipchart schreiben.</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Gebet</p> |